SANOSI PRODUCTIONS PRÉSENTE

SÉLECTION OFFICIELLE
FESTIVAL DE CANNES
CINÉMA DE LA PLAGE

Le Grand Bal

EIN FILM VON
LAETITIA CARTON

IMAGE KARINE AULNETTE, PRISCA BOURGOIN, LAETITIA CARTON, LAURENT COLTELLONI SON NICOLAS JOLY, FRANÇOIS WALEDISCH MONTAGE RODOLPHE MOLLA MIXAGE JOËL RANGON
MONTAGE SON VIRGILE VAN GINNEKEN, OLIVIER DANDRÉ ÉTALONNAGE ÉRIC SALLERON, BRICE PANCOT MUSIQUE LES MUSICIENS DES GRANDS BALS DE L'EUROPE 2016
PRODUIT PAR JEAN-MARIE GIGON / SANOSI PRODUCTIONS EN PARTENARIAT AVEC " L'A.E.A.D.T. - LES GRANDS BALS DE L'EUROPE "
AVEC LE SOUTIEN DE LA RÉGION NOUVELLE-AQUITAINE EN PARTENARIAT AVEC LE CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE, AVEC LE SOUTIEN DE LA RÉGION ILE-DE-FRANCE,
DU PROGRAMME ENTREPRISE DE CICLIC-RÉGION CENTRE-VAL DE LOIRE, DE LA PROCIREP, SOCIÉTÉ DES PRODUCTEURS, DE L'ANGOA, ET DE TOUS LES PARTICIPANTS DU KISS KISS BANK BANK
VENTES INTERNATIONALES PYRAMIDE DISTRIBUTION LOOK NOW!

Dies ist die Geschichte eines Balls. Eines grossen Balls. Der Grand Bal ist seit 27 Jahren ein Treffen rund um den Volks- und Traditionstanz. Jeden Sommer strömen mehr als zweitausend Menschen aus ganz Europa in einen kleinen französischen Ort auf dem Land. 7 Tage und 8 Nächte lang tanzen sie, immer wieder, verlieren die Vorstellung von Zeit, trotzen ihrer Müdigkeit und ihren Körpern. Alles dreht sich, es lacht, es wirbelt, es weint, es singt. Und das Leben pulsiert.
Ein Film voll purer Lebensfreude. Über und mit Menschen, die sich der Musik und dem Tanz hingeben und über Musiker, die diese Menschen in den Tanz spielen.

Ein Ball ist wirklich der seltene Moment,
da man einander berührt,
auch wenn man sich nicht kennt,
wo Körper sich finden.

Tanzen ist der Kampf gegen alles,
was uns zurückhält,
gegen alle Last, gegen alles,
was uns schwerfällig macht.

Tanzen ist hören,
was der Körper uns zuflüstert.
Tanzen bedeutet auch,
ein Risiko einzugehen.
Das Risiko des Chaos,
unguter Gefühle,
versetzt, auch verärgert zu werden,
die eigenen Grenzen aufgezeigt
zu bekommen.
Aber auch das Risiko,
süchtig nach der Ekstase zu werden,
denn es gibt auch Abende,
da überkommt dich die Anmut.

Der Tanz zu zweit, zu viert
oder zu hundert
lässt eine innere,
alterslose Inkarnation,
eine reine Freude entstehen.
(Texte aus dem Film)

«Damals, mein erster Ball - es war reine Freude, zusammen zu sein, sich zu halten. Tänzer auf allen Tanzflächen bis zum frühen Morgen. Lächeln. Verschwitzte Hände. Umarmungen am Ende des Stückes bevor ein neuer Tanz mit einem neuen Partner begann. Eine schöne menschliche Wärme. Energiegeladener Funk, bei dem wir uns austobten, wo die Rhythmen sich beschleunigten, wo wir uns hingaben, während wir das Tempo hielten - dann wieder nostalgische Melodien, melancholisch und schmachtend, wo sich die Paare näherten, ihre Köpfe sich berührten. Die Welt dieser Bälle mochte ich sofort. Ich fühlte mich so gut. Zu Hause. Und seither gehören Bälle zu meinem Leben.» **Laetitia Carton**

«Sensationell schön fotografiert, zudem mitreissende Lebenslust verbreitend ist LE GRAND BAL einer der seit Jahren besten Tanzfilme.» **Movie News**

«Beim Grand Bal lernt man sich beim Walzer-Tanzen kennen. Alt und Jung tanzen zusammen, Altersunterschiede und soziale Unterschiede durchbrechend. Die Regisseurin fängt in ihrem Film gekonnt die ungezwungene und befreiende Atmosphäre und pure Lebensfreude dieses Balls ein....» **LA STAMPA**

«Mit vier Kameraleuten, eine davon die Regisseurin selber, punktet der Film mit einem lockeren visuellen Style, der ein Auge für räumliche Beziehungen und koordinierte Körperbewegungen wie auch für die individuelle Erfahrung in einer grösseren Gruppe hat, wie zum Beispiel die wundervolle Aufnahme eines Paares, das beinahe still steht, in einer Umarmung versunken, währenddessen die Leute um sie herum weitertanzen.» **THE HOLLYWOOD REPORTER**

Tanz Vereinigung Schweiz TVS

www.looknow.ch

AB 11. OKTOBER IM KINO

Vertanzt
bewegt begegnen